Interessante Berichte

Coburger Tageblatt am 17.12.2011

Die Steinachtalbahn fährt wieder auf DVD

Coburg – Die DVD „Die Steinachtalbahn", die vor einigen Jahren im Eigenverlag der Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg erschienen ist und schnell ausverkauft war, ist jetzt neu aufgelegt worden. 58 Minuten lang wird die Steinachtalbahn noch einmal lebendig; gezeigt wird der planmäßige Güterverkehr auf dem zuletzt noch verbliebenen Teilstück von Ebersdorf bis Wörlsdorf-Hassenberg in 80er Jahren. Ergänzt werden die Aufnahmen durch einen Rückblick auf die wechselvolle Historie. Filmaufnahmen von zahlreichen Sonderfahrten, dem Streckenrückbau sowie ein Kapitel „einst und jetzt" runden den Film ab. Am Schluss lebt die Strecke noch einmal auf – als originalgetreuer Nachbau im HO-Modell-Maßstab 1:87. Zu beziehen ist das heimatgeschichtliche Werk für 19,90 Euro unter der E-Mail-Adresse info@eisenbahnfreunde-coburg.de oder im Buchhandel unter ISBN 3-9802748-5-3. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den gemeinnützigen Aktivitäten des Vereins zugute. *ct* Foto: Simone Bastian

25 Jahre Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn Coburg e.V.

Neue Presse am 08.11.2011

Die Führungsmannschaft. Von links: 1. Vorsitzender Ulrich Finsterer, Kassier Stefan Goldschmied und 2. Vorsitzender Bernd Schmitt. foto: neumann

Seit 25 Jahren unter Dampf

Die Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg feiern Jubiläum. Rund 45 Mitglieder zeigen großes Engagement im Verein.

Von Wolfgang Decombe

Der alte Bahnhof in Neuses ist seit zwölf Jahren das Vereinsheim der Eisenbahnfreunde.

Coburg – Ein Jubiläum sei Anlass, auf ein Vierteljahrhundert Vereinsgeschichte zurück zu blicken, sagt der 1. Vorsitzende des Vereins, Ulrich Finsterer. Am 20. Oktober 1986 gründeten sieben junge Eisenbahnfreunde aus dem Raum Stadtsteinach und Coburg die Steinachtalbahn Stadtsteinacher Eisenbahnfreunde. Wie es zu dem ungewöhnlichen Namen kam, ist ganz einfach zu erklären: Einige Eisenbahnfreunde aus Stadtsteinach hatten schon im Jahr 1984 eine Sonderzugfahrt auf der damals bereits für den Personenverkehr stillgelegten Steinachtalbahn von Ebersdorf bei Coburg nach Wirsberg-Hasenberg organisiert. Der Gruppe schlossen sich daraufhin mehrere Eisenbahnfreunde aus dem Coburger Land an.

Im Gasthof Hasenberg präsentierte man im November 1985 erstmals die „Coburger Modellbahntage" – heute noch – mittlerweile im historischen Hotzenstein in Coburg-Creidlitz angesiedelt – ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Nachdem die Eisenbahnfreunde im Mai 1986 erfolgreich eine weitere Fahrt als „Rodach-Rodach-Rodach-Express" mit einem vierteiligen Schienenbus organisiert hatten, war in den Monaten danach die Gründung eines eingetragenen Vereins die Folge. Wichtigstes Ziel der Satzung: Erhalt der Steinachtalbahn als eine Museumsbahn.

Die Eisenbahnfreunde fanden regen Zuspruch – sowohl was die Resonanz in der Bevölkerung bei Veranstaltungen, als auch die Mitgliederzahl betraf. Im Herbst 1987 konnten die Modellbahntage erstmals im Kongresshaus Rosengarten präsentiert werden.

Zahlreiche Sonderfahrten

Unvergessen dürften in den Folgejahren die zahlreichen, vor allem auf der Steinachtalbahn absolvierten Sonderfahrten. Am 18. Juni 1988 hatten die Eisenbahnfreunde erstmals nach über 15 Jahren wieder eine betriebsfähige Dampflok nach Coburg. Mit der Museumlok 86 457 lockte ein „Dampfross" dieser jahrzehntelang in Coburg beheimateten Baureihe zurück. Mit einer langen Garnitur, bestehend aus einem Umbau- und auch Plattformwagen, schnaufte die Lok mit dem weißbemalten Zug über Ebersdorf bei Coburg zum damaligen Endpunkt der Steinachtalbahn nach Wirsberg-Hasenberg.

Auch das 95- und 100-jährige Jubiläum der Coburg-Rodacher Strecke in den Jahren 1987 und 1992 wurde durch die Eisenbahnfreunde gefeiert. Einen Besucheransturm erlebten die Modellbahntage 1989 und 1990 nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze. Und 1991 waren die Sonderzüge Eisenbahnfreunde mit ihrer Vereinsanlage auf dem Coburger Modellbahntagen vertreten.

Neben der Eisenbahn der kleinen Spur galt das Interesse des Vereins der großen „echten". 1991 feierte man das 90-jährige Streckenjubiläum der Steinachtalbahn mit Sonderzugfahrten und großen Fachvorträgen in Sonnefeld und Weidhausen. Im gleicher Jahr darf auch die Anschaffung eines historischen Eisenbahnwaggons. Und die Eisenbahn-Enthusiasten erhielten auch tatkräftige Unterstützung durch die damaligen Dienstmänner der Deutschen Bundesbahn – allen voran dem langjährigen Coburger Bahnhofsvorstand Dieter Stellkes. Gemeinsam mit ihm waren die Eisenbahnfreunde bei der Fotofahrt zum Lichtenschlag. Neustadt bei Coburg – Sonnefeld mit von der Partie.

Mit der Stilllegung der Steinachtalbahn im Jahre 1992 und dem Abbau der Gleise platzten dann die Träume einer Museumseisenbahn. Doch unbeirrt davon engagierten sich die Hobby-Eisenbahner bei der Einrichtung eines Verkehrsverbundes im Coburger Land. Ziel war es dabei, das letzte Teilstück der Steinachtalbahn bis Pressig-Ludwigsstadt zu reaktivieren. 1995 gelang es noch, einen modernen Regio-Sprinter-Triebwagen in Mexikoanern vorzustellen. Doch ab den Tief zum Greifen nahe war, musste der Eröffnung Ende der 90er-Jahre einen Rückschlag bei der Genehmigung eines Verkehrsverbundes und dem Ausbau der Strecke. Somit war das Schicksal der letzten acht Kilometer Steinachtalbahn besiegelt.

Ein Meilenstein

In der Vereinsgeschichte war der Erwerb des Bahnhofes Coburg-Neuses im Herbst 1999 ein Meilenstein. Nach Jahren einer Odyssee konnte somit endlich ein guter Ende der jahrelangen Suche nach einem Vereinsheim erzielt werden. Seit 1999 nennt sich der Verein „Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg e.V.".

Die Aufgaben betreffen sich in technischen Bereich auf den Bau von Modellbahnanlagen, die Unterhaltung des Vereinsheimes sind die Herausgabe von Publikationen zur Coburger Eisenbahngeschichte. So soll 2012 eine völlig überarbeitete Neuauflage des 1995 erstmals aufgelegten Buches „Die Steinachtalbahn" sowie eine Neuauflage der DVD über diese Strecke erscheinen.

Coburger Tageblatt am 14.11.2011

Mit Sonderzügen fing alles an

Bahn im Steinachtal blieb Traum

Verein der Woche

Land und Leute am 23.12.2004

Verein der Woche:

Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg e.V.